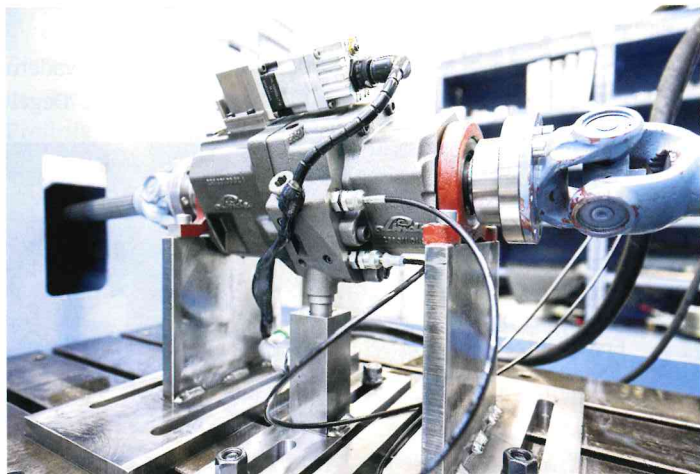




Pawelzik



Pokrandt

Mit dem Update des ZF Prüfstandes (Foto oben) kann Pokrandt nun Kompakteinheiten der Marken Bosch Rexroth, Linde, Sauer Danfoss, ZF etc. prüfen, einstellen und damit auch fachmännisch reparieren (Foto links).

te schließt die Gelenkwelle an. Neben dem Glaskasten steht ein weißes Bedienpult mit vielen analogen und einigen digitalen Anzeigen. Integriert ist ein Computerbildschirm. „Daran erkennen Sie das diesjährige Upgrade“, erklärt mir Möllering. Mit den Elektromaschinenbauspezialisten von OEM aus Lüneburg und den Stahlbauexperten von Adolf Cornels, Brunsbüttel, verpasste man dem Prüfstand ein Upgrade: Die geforderten Antriebs- und Bremskräfte generiert der Prüfstand ohne Probleme. Der gesamte Prüfzyklus läuft jetzt vollautomatisch, ebenso die Dokumentation sämtlicher relevanter Parameter. Prüfstandsleiter Lennart Hess benötigt circa 20

Minuten zum Aufspannen der Kompakteinheit und dem Anschließen der Ölleitungen und Messkabel. Der folgende Prüfzyklus für so ein Getriebe dauert gut zehn Minuten.

Die Antriebseinheit simuliert den Motor, der das Getriebe antreibt. Sie liefert die notwendige Drehzahl und das Drehmoment für die Tests. Die Belastungseinheit simuliert die Lastbedingungen, die das Getriebe während des Betriebs erfahren wird. Sie kann verschiedene Lastszenarien darstellen, um die Leistungsfähigkeit des Aggregats zu überprüfen. Die Punkte, an denen die Leistung im Getriebe aufgeteilt und wieder zusammengeführt wird, werden messtechnisch erfasst.

„Wir sind jetzt in der Lage, Kompakteinheiten von Bosch Rexroth, Linde, Sauer Danfoss, ZF und anderen fachmännisch zu reparieren und einzustellen. Keine Einheit verlässt ungeprüft unser Haus“, betont Möllering. Kompakteinheiten werden in leistungsverzweig-

te Getriebe, zum Beispiel in Schleppern der Marken Case IH, New Holland, Deutz-Fahr, Valtra, Claas, Steyr sowie in vielen Baumaschinen eingebaut.

Der Ein- und Ausbau der Kompakteinheiten aus dem Traktor oder anderen Maschinen läuft in der Regel beim Land- und Baumaschinenbetrieb. Sie werden dann nach Hamburg versendet oder die Kunden nutzen den Abholservice. Dort demontieren Pokrandt-Fachleute den Motor oder das Getriebe, begutachten und unterbreiten dem Kunden ein Festpreisangebot. Der Kunde kann jetzt entscheiden: Lohnt sich eine Reparatur oder wähle ich ein generalüberholtes Austauschgetriebe? Oder gar eine ganz neue Einheit? Die gängigsten Getriebetypen liegen generalüberholt bei der Firma Pokrandt im Regal. „Durch unsere Expertise und Prüfmöglichkeiten gibt es kaum Reklamationen. Und wenn, dann bitte ich den Kunden zur gemeinsamen Befundung bei uns vor Ort. Oft finden wir dann Metallspäne als Schadenursache. Das heißt, der Hydraulikkreislauf wurde bei der Reparatur nicht gründlich gespült. Daher mein Mantra: Sauberkeit, Sauberkeit, Sauberkeit!“, so Möllering. ◀

Bernd Pawelzik



Pokrandt

Sie gehören zur Ausstattung in der Hamburger Pokrandt-Werkstatt: Der 3-Kreis-Prüfstand (384 kW) und 2-Kreis-Prüfstand (315 kW).